

Dienstag, 09. Juli 2013 13:51 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/rheingau/eltville/13247184.htm>

# WIESBADENER KURIER

ELTVILLE

---

## Rheingauer Bürgerinitiative Pro Rheintal will Gesundheitsstudie

09.07.2013 - RHEINGAU

(red). Die Bürgerinitiative Pro Rheintal ruft Kommunen und Unternehmen in der Region dazu auf, Geld für eine umfassende Gesundheitsstudie zu spenden, die zusammen mit den Initiativen und Gemeinden am Ober- und Niederrhein kurzfristig auf den Weg gebracht werden soll. Weder der Bund noch die Länder seien bisher bereit gewesen, eine solche Untersuchung zu finanzieren. Es sei nicht damit zu rechnen, dass sich die Politik gegen die Interessen der Bahnlobby stellt.

Anstelle der ursprünglich veranschlagten zwei Millionen Euro, die eine Studie kosten würde, bei der mehr als fünf Millionen Menschen einbezogen werden, habe Pro Rheintal den Bremer Epidemiologen Professor Eberhard Greiser dafür gewinnen können, im Untersuchungsgebiet zunächst eine umfassende Gesamtlärmerfassung (Bahn, Straße, Fluglärm) vorzunehmen. Die Kosten dafür seien auf rund 80 000 Euro veranschlagt. Rückendeckung für diese Vorgehensweise komme nicht nur von den Wissenschaftlern, sondern auch von Mitarbeitern des Umweltbundesamtes.

„Für die Kommunen in der Region darf es kein wichtigeres Thema geben, als alles zu tun, um den Lärm endlich auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, denn sonst kann keine der Kommunen überleben“, sagt Pro Rheintal-Sprecher Frank Gross.

Die Initiative hat eine Resolution verfasst, in der unter anderem ein sofortiges Nachfahrverbot für laute Fahrzeuge gefordert wird. Interessierte sollen die Resolution in Kürze auf der Webseite [www.pro-rheintal.de](http://www.pro-rheintal.de) abrufen und unterzeichnen können. In Rathäusern sollen ab Mitte Juli Unterschriftslisten ausliegen.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main